



Amtsblatt

Stadt Erlenbach a. Main



Fasching, Fastnacht oder Karneval...



Rathaus
Bahnstraße 26
63906
Erlenbach
Telefon 7040
Telefax 704-10
rathaus@stadt-
erlenbach.de
www.stadt-
erlenbach.de
Sprechzeiten:
vormittags
Mo-Fr 8-12 Uhr
nachmittags
Mo 13.30-18 Uhr
Di u. Do
13.30-16 Uhr
Redaktion
Tel. 704-45
amtsblatt@
stadt-
erlenbach.de

Nicht nur in Köln oder Mainz sondern auch in unserer Region wird die fünfte Jahreszeit kräftig gefeiert. An diesem Wochenende steht nun der Faschingsendspurt 2009 vor der Tür. Sehr beliebt sind die Faschingsumzüge mit bunten Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen. Die Kreisfaschingsumzüge finden am Sonntag, 22.2., in Großheubach und am Faschingsdienstag, 24.2., in Mömlingen statt. Doch bei allem Spaß ist auch Vorsicht geboten, denn besonders bei den Umzügen passieren oft Unfälle. Auch wenn Erlenbach keine Faschingshochburg ist, so werden für Faschingsnarren einige Veranstaltungen angeboten:

Gleich heute können die Besucher in der Frankenhalle ab 20 Uhr bei "Havana Rumba" heiße Kubarhythmen erleben. In einigen Gaststätten wird der traditionelle Altweiberfasching gefeiert. Der 2. Kappenabend des TV Erlenbach findet am Samstag, 21.2., 19.15 Uhr, in der TV-Halle statt. Neben Büttreden werden Tänze, Sketche und vieles mehr geboten.

Am Sonntag, 22.2., ab 17 Uhr veranstaltet erstmals die Freiwillige Feuerwehr eine After-Zug-Party am Feuerwehrhaus. Für Speisen und Getränke ist bei dieser Open-Air-Veranstaltung gesorgt. Alle Erlenbacher Bürger sind herzlich eingeladen. Wir wünschen vergnügliche Stunden und viel Spaß!



Rathaus geschlossen

Am Faschingsdienstag ist das Rathaus ab 12.00 Uhr geschlossen.

Der **Redaktionsschluss** für das **Amtsblatt** vom 26.2. ist bereits am **Freitag, 20.2., 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung!

Abwasserverband Main Mömling Elsava (AMME)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2009 gebilligt

Als Mitglied des Abwasserverbandes Main Mömling Elsava (AMME) macht die Stadt darauf aufmerksam, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009 des Verbandes am 18.12.2008 durch die Regierung von Unterfranken gebilligt worden sind. Die Haushaltssatzung ist im Amtsblatt Nr. 1 der Regierung von Unterfranken vom

19.1.2008 samt Genehmigungsmerk bekannt gemacht worden. Interessierte können den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2009 während der Dienststunden in der Geschäftsstelle des Verbandes, Am Wieselsweg 3, Erlenbach a. Main, einsehen.

Öffentliche Sitzung Stadtrat

Am **Donnerstag, 26.2.**, findet um 19 Uhr im Foyer der Frankenhalle eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt, für die folgende Tagesordnung erlassen wurde:

1. Überreichung der Kommunalen Dankurkunde
2. Bekanntgaben
3. Freiwillige Feuerwehren; Jahresbericht der Kommandanten
4. Neuverpachtung des städtischen Eigenjagdreviers Mechenhard

5. Alte Schule Mechenhard; Übernahme d. Materialkosten für die Renovierung durch den Radfahrerverein
6. Bewerbung für die Landesgartenschau 2016; Sachstandsbericht

Die endgültige Tagesordnung hängt zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bereits an der Amtstafel im Rathaus und in den Anschlagkästen der Stadtteile Mechenhard und Streit aus.



Bau und Umweltausschuss am 19.2.

Städtische Trinkwasserversorgung

- Der als Bauabschnitt 1 (BA 1) geplante Austausch der Pumpenanlage im Hochbehälter Hochzone (HZ) mit der Erneuerung der Be- und Entlüfter innerhalb der Förderleitung zum Hochbehälter Mechenhard/Streit wird zugestimmt.
- Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Jung aus Kleinostheim zum Bau einer Trinkwassernotversorgung von Elsenfeld nach Erlenbach a. Main wird zugestimmt.

Staatsstraße 2309 - Ortsdurchfahrt Erlenbach;

- Dem Vorschlag des Straßenbauamtes zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen (Steuerung, Signalgeber etc.) entlang der Ortsdurchfahrt Erlenbach zur Optimierung der Leistungsfähigkeit und Verbesserung des Verkehrsflusses wird zugestimmt.
- Die Schaltzeiten der Lichtsignalanlagen sind in Absprache mit der Stadt Erlenbach a. Main abzustimmen.
- Die Forderung zum Bau eines Kreisverkehrs wird solange aufrecht erhalten, bis der Nachweis zur Funktionsfähigkeit der Lichtsignalanlagen vom Straßenbauamt erbracht wurde. Behandlung von Bauanträgen und Bauanfragen
- Zur Bauvoranfrage des Herrn Stefan Beer, Aschaffenburg, auf Nutzungsänderung von Büros zur Gaststätte an der Bahnstr. 37a wird das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich des Stellplatznachweises in Aussicht gestellt.
- Zum Bauantrag der Eheleute Claudia und Michael Howorka, Erlenbach a. Main, auf Errichtung einer Fertiggara an der Frankenstr. 20a wird das

gemeindliche Einvernehmen erteilt und der Gewährung von Abweichungen von den Festsetzungen des B-Plans "Im Flürchen" wegen Überschreitung der südlichen Baugrenze (Ausnahme) sowie wegen Überbauung des Pflanzstreifens und Nichteinhaltung des Stauraums vor der Garage (Befreiung) zugestimmt.

- Zum Bauantrag des Herrn Dieter Freund, Erlenbach a. Main, auf Nutzungsänderung von Speisesaal mit Nebenraum zu vermietbaren Verkaufs- und Büroräumen im Seeweg 29 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der Gewährung einer Ausnahme für die geplante neue Nutzung im dort festgesetzten reinen Wohngebiet zugestimmt.
- Zum Bauantrag der Bauherrengemeinschaft Kelpetin, Erlenbach a. Main, auf 3-Familienhaus-Neubau mit Garage in der Bodelschwinghstr. 6 wird das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung erteilt, dass der Baukörper innerhalb der festgesetzten Baugrenzen erstellt und die Garage entsprechend dem B-Plan "Westlich der Bahnlinie" an der südlichen Grundstücksgrenze vorgesehen wird. Den ansonsten notwendigen Befreiungen vom B-Plan hinsichtlich 3 statt zulässiger 2 Vollgeschosse und geringfügiger Überschreitung der Wandhöhe um ca. 10 cm wird zugestimmt.
- Zur Bauvoranfrage der Erbengemeinschaft Väth-Huther, Elsenfeld, auf Neubau eines Wohnhauses als Hinterliegerbebauung an der Frankenstr. 2 wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.



Josefsmarkt am 22. März

Gewerbetreibende und Flohmarktstände

Wer für den diesjährigen Josefsmarkt noch einen Standplatz anmelden möchte, der wende sich bitte an das Referat Wirtschaft-Kultur-Tourismus, Tel: 704-44 bis 704-46, oder per e-Mail an: wirtschaft@stadt-erlenbach.de.

Die Marktstände für Erlenbacher Gewerbetreibende sowie die Flohmarktstände für Erlenbacher Bürger sind kostenfrei!

An alle Erlenbacher Geschäfte und Firmen

Die Stadt Erlenbach a. Main plant in den nächsten Wochen die Überarbeitung der Wirtschafts- und Gewerbe-seite auf der städtischen Homepage www.stadt-erlenbach.de.

Gerne veröffentlichen wir zukünftig dort die Kontaktadressen der Erlenbacher Gewerbetreibenden, Einzelhandelsgeschäfte und Firmen. Die Seite soll ähnlich der bereits im Netz stehenden Vereinsseite aufgebaut werden. Es ist somit auch eine Verlinkung auf die eigene Homepage möglich.

Das kann natürlich nicht ohne Ihr Einverständnis erfolgen. Möchten Sie aufgenommen werden? Bei Interesse teilen Sie uns bitte formlos Ihren Firmennamen, Ansprechpartner, Adresse mit Telefonnummer, evtl. Homepage- und E-Mail-Adresse mit.

Meldungen bitte an Referat Wirtschaft-Kultur-Tourismus, Frau Gebler, Tel. 704-44, email: caroline.gebler@stadt-erlenbach.de, die auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Nächster Blutspendetermin: 26. Februar

Ein Glück, dass es sie gibt - die Blutspender. Sind sie doch der Garant für eine lebenserhaltende Versorgung unserer Kranken und Verletzten mit dem "natürlichen Medikament" BLUT. Ein Ausfall oder Rückgang der Spendefreudigkeit könnte fatale Folgen nach sich ziehen. Über 500 Krankenhäuser in Bayern sind auf eine bedarfsgerechte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen angewiesen. Das kann der Blutspendedienst des BRK nur dann gewährleisten, wenn

sich genügend Personen aus der Bevölkerung für diese Art der Lebensrettung zur Verfügung stellen. Gelegenheit dazu haben sie am Donnerstag, 26.2., von 18-20.30 Uhr in Erlenbach a. Main in der Barbarossaschule.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit.



Anmeldung zur Aufnahme in die 1. Klasse der Dr. Ernst-Hellmut-Vits-Grundschule

Wir erinnern an die Schulanmeldung am Montag, 9.2., ab 14.30 Uhr in der Dr.-Vits-Schule.

Hier nochmal eine kurze Übersicht zur Schulpflicht:

- Regulär schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1.11.2002 und dem 30.11.2003 geboren wurden.

- Wurde Ihr Kind im letzten Jahr zurückgestellt, bzw. möchten Sie es in diesem Jahr zurückstellen lassen, so müssen sie dennoch zum Anmeldetermin erscheinen. Dies gilt ebenfalls für Kinder, die eine andere Schule besuchen sollen.

- Kinder, die nach dem 30.11.2003 geboren wurden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig aufgenommen

werden, wenn die Schulfähigkeit bescheinigt wird.

Wir bitten Sie, Ihr schulpflichtig gewordenen Kind anzumelden.

Die Unterlagen zur Schulanmeldung haben Sie bereits erhalten. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen umgehend an die Schulleitung zurück. Um Ihnen bei der Schuleinschreibung längere Wartezeiten zu ersparen, tragen Sie sich bitte am 5. und 6. März in die Listen ein, die in der Aula unserer Schule ausliegen.

Sollten Sie noch Fragen zur Schulanmeldung haben, stehen wir für weitere Auskünfte (Tel. 99060) gerne zur Verfügung.

Realschule Elsenfeld

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2009/2010

Die Staatliche Realschule Elsenfeld lädt interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder zu einem Tag der offenen Tür mit Informationsvorträgen zum Übertritt herzlich ein:

Dienstag, 24.3., von 16-20 Uhr mit Vorträgen jeweils um 17 und 19 Uhr. Der Tag der offenen Tür soll mit Führungen durch das Schulhaus, Ausstellungen und Vorführungen einen Einblick in das schulische Leben der Realschule Elsenfeld vermitteln und die Arbeitsverhältnisse und die Schaffensweisen der verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen zeigen. Den

Besuchern stehen die Fachräume zur Besichtigung offen. Die Informationsvorträge zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe beginnen in der Aula um 17 und um 19 Uhr.

In der Realschule Elsenfeld können ab der 7. Jahrgangsstufe folgende Zweige gewählt werden:

Gruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Zweig,

Gruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig,

Gruppe IIIa: Fremdsprachlicher Zweig,

Gruppe IIIb: Gestalterischer Zweig

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Elsenfeld können in der Mensa des Schulzentrums ein Mittagessen einnehmen. Außerdem wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Anmeldung in der Woche vom 11. bis 15.5.:

Montag bis Freitag jeweils von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr

Bei der Anmeldung sind das Übertrittszeugnis der Grund- bzw. Hauptschule sowie Geburtsurkunde oder Familienstammbuch mitzubringen. Für Fahrschüler ist ein Passfoto erforderlich.

Grund- bzw. Hauptschüler, die im Übertrittszeugnis nicht die Einstufung

"geeignet für Realschule" erhalten haben, nehmen an einem Probeunterricht teil, der vom 25. bis 27. Mai in den Fächern Deutsch und Mathematik an der Realschule Elsenfeld durchgeführt wird.

Schüler, die aus der Hauptschule in eine höhere Jahrgangsstufe eintreten, benötigen ein vorheriges Gespräch mit dem Beratungslehrer Herrn Matthias Witzel. Bei der Anmeldung ist in diesen Fällen das Zwischenzeugnis vorzulegen.

Infoadresse: Direktorat der Staatlichen Realschule Elsenfeld, Dammsfeldstraße 18, 63820 Elsenfeld, Telefon 06022 4215, Fax 06022-649552, E-mail: sekretariat@rse-online.de



W E I N

Weingut Waigand ausgezeichnet

Als erste Häckerwirtschaft in Erlenbach wurde das Weingut A. Waigand & Sohn von "Franken Wein.Schöner.Land!" ausgezeichnet. Am 9.2. wurde im Rahmen einer Zertifizierungsfeier in Iphofen dem Weingut Waigand durch Staatsminister Joachim Herrmann offiziell die Urkunde in der Kategorie "Zertifizierung der Häckerwirtschaften" überreicht. Um diese Zertifizierung, die bis 2011 gültig ist, zu erhalten, musste das Weingut hohe Ansprüche der Häckerwirtschaftsprüfer erfüllen. So waren u.a. Winzer-Atmosphäre und typisch regionale Speisen sowie Weine aus eigenem Keller Kriterien für die Zertifizierung - aber auch Service und

Dienstleistung wurden bewertet. In allen Kategorien wurden die geforderten Punktzahlen erreicht.

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung beglückwünschen das Weingut Waigand zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Ab März starten neue VHS-Kurse - Noch einige Plätze frei

Kurs-Nr.	Kurstitel	Tage	Kursbeginn	Kursort
A 250	Brain Gym für Kinder (6-10 Jahre)	6	Montag, 02.03.09 15.00 – 16.00 Uhr	Erlenbach, Ev. Gemeindehaus
G 141	Pilates für Fortgeschrittene	11	Montag, 02.03.09 19.00 – 20.00 Uhr	Niedernberg, Hans-Herrmann-Halle
B 105	Office Anwendungen Basiswissen	5	Dienstag, 03.03.09 8.30 – 10.45 Uhr	Erlenbach, Barbarossaschule
G 113	Training für einen gesunden Körper	10	Dienstag, 03.03.09 9.30 – 11.00 Uhr	Eschau, Elsavahalle
G 114	Training für übergewichtige Sporteinsteiger	10	Dienstag, 03.03.09 18.30 – 19.30 Uhr	Eschau, Elsavahalle
G 112	Training für einen gesunden Körper	10	Dienstag, 03.03.09 19.30 – 21.00 Uhr	Eschau, Elsavahalle
E 281	Taiji-Qigong Meditation in Bewegung	11	Dienstag, 03.03.09 20.00 – 21.30 Uhr	Erlenbach, Barbarossaschule
G 131	Pilates Aufbaukurs	10	Donnerstag, 05.03.09 19.30 – 20.30 Uhr	Erlenbach, Ev. Gemeindehaus
E 030	Farb- und Stilberatung	2	Freitag, 06.03.09 18.30 – 20.00 Uhr Samstag, 07.03.09	Erlenbach, Stadtbibliothek
B 140	PC-Vertiefung Word und Excel	3	Samstag, 07.03.09 09.00 – 12.00 Uhr	Eschau, Volksschule
B 161	Präsentationen mit PowerPoint	3	Samstag, 07.03.09 09.00 – 13.00 Uhr	Erlenbach, Barbarossaschule
G 170	Schöne Venen – schöne Beine	1	Samstag, 07.03.09 10.00 – 13.00 Uhr	Erlenbach, Ev. Gemeindehaus
G 020	Jonglieren	2	Samstag, 07.03.09 Sonntag, 08.03.09 10.00 – 13.00 Uhr	Erlenbach, Dr.-Vits-Sporthalle
H 120	Brot backen	2	Montag, 09.03.09 18.00 – 21.30 Uhr	Wörth, Volksschule
H 110	Fit für die WG	3	Samstag, 14.03.09 10.30 – 14.30 Uhr	Erlenbach, Barbarossaschule
E 271	Taiji-Chan Stufe 1 ab Bild 10	12	Montag, 16.03.2009 20.00 – 21.30 Uhr	Obernburg, Stiftshof
E 206	Yoga Intensiv für Fortgeschrittene	12	Dienstag, 17.03.09 18.15 – 19.45 Uhr	Kleinwallstadt, Wallstadthalle
E 207	Yoga Intensiv für Fortgeschrittene	12	Dienstag, 17.03.09 20.00 – 21.30 Uhr	Kleinwallstadt, Wallstadthalle
G 403	Nordic Walking Schnupperkurs	1	Samstag, 21.03.09 10.00 – 12.30 Uhr	Sulzbach, Volksschule
A 110	Vortrag: Das Zeitalter Julius Eichters von Mespelbrunn	1	Dienstag, 24.03.09 19.30 – 21.00 Uhr	Erlenbach, Dr.-Vits-Schule, Musiksaal
H 102	Mediterrane Küche	5	Mittwoch, 25.03.09 19.00 – 21.30 Uhr	Sulzbach, Volksschule
E 042	Der Mensch ist Klang: Klang-Körperreise zur Entspannung	1	Freitag, 27.03.09 19.00 – 21.00 Uhr	Erlenbach, Pfarrheim St. Josef
B 130	Neuerungen Word 2007	2	Samstag, 28.03.09 09.00 – 13.00 Uhr	Erlenbach, Barbarossaschule

Info und Anmeldung: Tel. 1359279 oder e-Mail: vhs@stadt-erlenbach.de



Swing made in Germany

Seniorenkarten für 13 Euro

Am **Sonntag, 1.3.**, um 17 Uhr ist in der Frankenhalle das Blue Moon Orchestra mit "Swing made in Germany" zu Gast.

Wer hat nicht schon von der "Swing Ära", der großen Zeit der amerikanischen Big Bands in den 30er und 40er Jahren gehört. Es gab aber auch hervorragende Swingorchester in Deutschland. Von 1933 bis 1945 waren diese nicht gerne gesehen sondern teilweise sogar verboten. Aber nach Kriegsende breitete sich der "Virus Swing" zwar verspätet, aber dafür umso intensiver im geteilten Deutschland aus. Die Musik des ehemaligen "Feindes" musste nicht mehr heimlich gehört und gespielt werden. Großartige Musiker wie Kurt Edelhagen, Werner Müller, Kurt Henkels u.a. gründeten Big Bands und spielten nun die Swingmusik im Stile ihrer amerikanischen Vorbilder. Mit dem Programm Swing made in Germany bringt das Blue Moon Orchestra viele dieser musikalischen Schätze wieder auf die Bühne.

Erleben Sie sowohl die Musik deutscher Swingorchester der Nachkriegszeit aus Ost und West, als auch amerikanischen Big Band Swing a la Glenn Miller und Co. in einem Konzert.

Obwohl es in der Nachkriegszeit eigentlich nichts zu lachen gab, trafen zwei Herren in unvergleichlicher Weise die Lachmuskeln der Bevölkerung: Laurel & Hardy, zwei geniale Komiker, die bis heute unerreicht sind. Diese beiden Herren sorgen als Bühnentechniker des Blue Moon Orchestra nicht immer für einen "reibunglosen" Programmablauf. 2007 erhielt das Orchester den Titel „Big Band des Jahres 2007“.

Das Blue Moon Orchestra gastierte bereits am 13. April 2008 in der Frankenhalle und möchte nun das neue Programm vorstellen.

Karten sind zum Preis von 17 und 13 Euro (Senioren ab 65 Jahre, Schüler, Studenten) im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 704-13, erhältlich.



Einladung an Neugierige und ehemalige Werftmitarbeiter zur Betriebsbesichtigung der Schiffswerft in Erlenbach am **Mittwoch, 25.3.** Programm: 10 Uhr Begrüßung durch Herrn Rudi Bauer; Werksführung und Besichtigung des neuen Tankmotorschiffes „Rheintal“. Anschließend besteht in der Häckerwirtschaft „Zur

Traube“ (reserviert) die Möglichkeit zum Mittagessen. Wir treffen uns um 9.55 Uhr an der Schiffswerft. Herr Bauer macht die Führung kostenlos, bittet aber um eine kleine Spende für das Schifffahrt- und Schiffbaumuseum in Würth.

Anmeldung bis 20.3. an K. Stegmann, Frankenstr. 14, Tel. 5938.



Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit vom 31. August 2006 (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) in den derzeit geltenden Fassungen; Impfung von Rindern, Schafen und Ziegen im Landkreis Miltenberg

Gemäß § 4 Abs. 1a der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung haben Halter von Rindern, Schafen und Ziegen die über drei Monate alten Tiere ihres Bestandes gegen die Blauzungenkrankheit (Serotyp 8) impfen zu lassen.

In dieser Angelegenheit erlässt das Landratsamt Miltenberg folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Impfungen nach § 4 Abs. 1a der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung haben im Landkreis Miltenberg durch einen vom Tierhalter beauftragten Tierarzt bis spätestens 31.05.2009 zu erfolgen.
2. Von der Impfverpflichtung werden hiermit gemäß § 4 Abs. 2 der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung folgende Ausnahmen genehmigt:
 - 2.1. bei Rinderhaltung in reiner Stallmast,
 - 2.2. bei Besamungsbullen;
 - 2.3. bei Einzeltieren, deren Impfung mit einer besonderen Gefährdung für Beeteiligte verbunden wäre,

2.4. bei Einzeltieren, an denen durch eine entsprechende Laboruntersuchung eine natürliche Immunität nachgewiesen wurde

2.5. bei Tieren, die innerhalb von 4 Wochen nach Impfbeginn des Bestandes geschlachtet werden.

3. Die Ausnahmegenehmigung nach Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung kann jederzeit entschädigungslos widerrufen werden (§ 36 Abs. 2 Ziffer 3 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz; sie wird widerrufen, wenn Belange der Tierseuchenbekämpfung entgegenstehen.

4. Die Ausnahmegenehmigung nach Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung steht unter dem Vorbehalt weiterer Auflagen (§ 36 Abs. 2 Ziffer 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz).

5. Der sofortige Vollzug der Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet, soweit die aufschiebende Wirkung einer Klage nicht bereits auf Grund von § 80 des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung entfällt.

6. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

7. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Hinweise:

1. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbeleh-

zung beim Landratsamt Miltenberg aus. Sie kann während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

2. Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Abs. 2 Nr. 2 Tierseuchengesetz und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro (in Worten: fünfundzwanzigtausend Euro) geahndet werden.

Gründe:

Die in Deutschland bestehende Impfpflicht für Rinder, Schafe und Ziegen soll das Auftreten und die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 minimieren und dadurch wirtschaftliche Folgeschäden mindern. Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn zügig ein möglichst hoher Anteil der empfänglichen Tierpopulation geimpft wird.

Nach § 4 Abs. 1a der Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung, Anfang Mai 2008 in Kraft getreten, haben Halter von Rindern, Schafen und Ziegen die Tiere ihres Bestandes unter den dort genannten Voraussetzungen impfen zu lassen. Nachdem die Voraussetzungen vorliegen, war das Landratsamt Miltenberg gehalten, den Zeitpunkt der Impfung sowie die näheren Einzelheiten ihrer Durchführung festzulegen.

Nach § 4 Abs. 2 der Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung kann das Landratsamt Miltenberg für ein Tier, einen Bestand oder ein bestimmtes Gebiet Ausnahmen von der Impfverpflichtung genehmigen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung

nicht entgegenstehen. Ausnahmen dürfen das mit der Impfung verfolgte Ziel nicht gefährden und waren daher auf ein Mindestmaß zu beschränken. Rinder in Stallhaltung sind Vektoren weniger ausgesetzt. Daher geht von Ihnen eine geringere Gefahr der Verbreitung des Virus der Blauzungenkrankheit aus. Ausnahmen sind aus Gründen der Verhältnismäßigkeit auch für Tiere vorgesehen, deren Impfung mit einer besonderen Gefährdung der an der Impfung Beteiligten verbunden wäre und für Tiere, die kurz vor der Schlachtung stehen und keinen Impfschutz mehr entwickeln können. Diese Ausnahmen sind durch Ziffer 2 der Allgemeinverfügung geregelt.

Zuständig für die in der Allgemeinverfügung getroffenen Maßnahmen ist das Landratsamt Miltenberg als örtlich zuständige Kreisverwaltungsbehörde (Art. 1 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Zweiten Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts).

Die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit der Nr. 1. erfolgte im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Zur Verhinderung einer Weiterverbreitung der für Wiederkäufer hochansteckenden Seuche ist es erforderlich, dass hinsichtlich der in den festgelegten Gebieten liegenden Tierhaltungen empfänglicher Tiere sofort die unter 2.1 bis 2.8 aufgeführten Maßnahmen greifen. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche ist höher einzuschätzen als persönliche Interessen an der aufschiebenden Wirkung eines eingelegten Rechtsmittels. Es kann nicht hingegenommen werden, dass infolge einer Klageerhebung einer im öffentlichen

Interesse der Tierseuchenbekämpfung getroffenen Anordnung auf geraume Zeit nicht nachgekommen werden muss.

Nach § 41 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann als ein hiervon abweichender Tag jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Da die angeordneten Maßnahmen im Interesse einer wirksamen Eindämmung der Tierseuche unverzüglich greifen müssen, wurde von dieser Regelung Gebrauch gemacht.

Die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Form der Allgemeinverfügung war gem. Art. 41 Abs. 3 und 4 BayVwVfG (BayRS 2010-1-I) erforderlich, um die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen schnellstmöglich einer großen Anzahl von betroffenen Tierbesitzern mitzuteilen. Ein Abdruck dieser Allgemeinverfügung wurde an alle Gemeinden des Landkreises Miltenberg zur ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung dort übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer

Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarder Str. 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.5.2007 (GVBL. Nr. 13 vom 29.6.2007, S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im hier betroffenen Rechtsbereich abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Allgemeinverfügung Widerspruch einzulegen.

- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.

- Kraft Bundesrecht ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1.7.2007 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Landratsamt Miltenberg

Die Grünguterfassung im Landkreis Miltenberg

Der Landkreis Miltenberg ist als gesetzlich festgelegter öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auch für die Erfassung und Verwertung der Garten- und Grünabfälle zuständig und verantwortlich. Dies gilt allerdings nur soweit diese Abfälle nicht im Rahmen der Eigenkompostierung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden.

Der Landkreis Miltenberg hat die Erfassung der Garten- und Grünabfälle gemeinsam mit den Landkreisgemeinden organisiert. Die Verwertung der Grünabfälle organisiert dagegen mit Ausnahme der Sonderregelungen für die Gemeinden Niedernberg und Sulzbach allein der Landkreis. Die den Gemeinden entstehenden Kosten werden auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung den Gemeinden vom Landkreis erstattet.

Mengen und Kosten:

Im Landkreis werden jährlich zwischen 16.000 und 18.000 Tonnen Garten- und Grünabfälle erfasst und verwertet. Dafür fallen insgesamt Kosten in Höhe von rund 880.000 Euro an die aus den Müllgebühren aufgebracht werden müssen.

Organisation der Erfassung:

Elsenfeld, Erlenbach und Obernburg haben keine eigenen Sammelplätze sondern nutzen aufgrund der räumlichen Nähe die Müllumladestation Erlenbach als Anlieferstelle. Gleiches gilt für die Gemeinde Eichenbühl, die die Anlagen der Kreismülldeponie Guggenberg nutzt. Die Gemeinde Großwallstadt erfasst Grünabfälle über den gemeindlichen Bauhof.

Die Gemeinden Niedernberg und Sulzbach haben von altersher eigene Grüngutkompostplätze die auch als Annahmestelle dienen.

Alle weiteren Gemeinden nutzen allein

oder in kommunaler Zusammenarbeit Grüngutsammelplätze zur Erfassung der Grünabfälle. Diese werden dort, soweit erforderlich, bereits bei der Abholung durch den Landkreis geshreddert und zu den landkreiseignen Kompostieranlagen in Guggenberg und Erlenbach transportiert, wo sie zu hochwertigem Kompost verarbeitet werden.

Grüngutsammelplätze:

Die Annahmestellen der Gemeinden müssen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal monatlich geöffnet sein. Alles Nähere zu den Öffnungszeiten regelt die jeweilige Gemeinde.

Die Annahme von Grüngut aus Haushalten, von vereinseigenen Anlagen und gemeindlichen Anlagen ist gebührenfrei erlaubt. Anlieferungen durch das Gewerbe sind verboten.

Anlieferungen an den Wertstoffhöfen Erlenbach und Guggenberg:

Für die unmittelbar dort angeschlossenen Gemeinden Eichenbühl, Elsenfeld, Erlenbach und Obernburg sind die Anlieferungen, wie für die übrigen Gemeinden auf den Grüngutsammelplätzen, gebührenfrei. Anlieferungen aus sonstigen Gemeinden sind ohne Freimengen gebührenpflichtig.

Schließlich finanziert der Landkreis aus den Müllgebühren bereits die Grüngutsammelplätze und die Kompostplätze Niedernberg und Sulzbach und bietet damit komfortable ortsnahe Entsorgungsmöglichkeiten.

Nur Anlieferungen aus Haushalten, vereinseigenen und gemeindlichen Anlagen der Gemeinden Eichenbühl, Elsenfeld, Erlenbach und Obernburg sind auf den Wertstoffhöfen Erlenbach und Guggenberg gebührenfrei. Anlieferungen aus allen weiteren Gemeinden und aus sonstigen Herkunftsbereichen kosten satzungsgemäß 20 Euro je Tonne.



DISCOBUS

Der Disco-Bus fährt am **Samstag, 19.2.**, zum Rockfasching nach Niedernberg. Der Fahrpreis beträgt 2 Euro je einfache Wegstrecke.

20.30 Uhr
20.35 Uhr

Mechenhard (Kirche)
Erlenbach
(Saint-Maurice-Platz)

Haltestellen und Abfahrtszeiten:

20.25 Uhr Streitberghalle

1. Rückfahrt: 0.15 Uhr
2. Rückfahrt 1.30 Uhr



KINO

Herr Bello

Max, der 12-jährige Sohn des Apothekers Sternheim, und sein verwitweter Vater sind ein eingespieltes Team. Mit Unterstützung der neuen Nachbarin, der netten und attraktiven Verena Lichtblau, geht Max größter Wunsch in Erfüllung: Sein Vater schenkt ihm den lang ersehnten Freund, einen zotteligen und liebenwerten Mischling, den Max auf den Namen „Bello“ tauft.

Eines Tages taucht in der Apotheke eine Flasche mit einer geheimnisvollen blauen Flüssigkeit auf, die noch

aus den Restbeständen von Sternheims Großvater stammt. Durch ein Missgeschick zerbricht die Flasche, Bello schlabbert von der verwunschenen Flüssigkeit und verwandelt sich in einen Menschen! Das heißt, „Herr Bello“ sieht aus wie ein Mensch und kann sprechen, benimmt sich aber wie ein Hund. So sorgt er für jede Menge Aufregung, aber auch dafür, dass Max endlich eine neue Frau im Sternheimischen Männerhaushalt akzeptiert.

Läuft am Sonntag, 22.2., um 15 Uhr.



STANDESAMT

Geburten

1.2.09 Tom Schendzielorz
Daniela und Ralf Schendzielorz,
Weinbergstr. 6

5.2.09 Salahattin Karacavus,
Sebnem und Harun Karacavus, Erlenweg 27

Eheschließungen

6.2.09 Nadja Tschumak, Pestalozzi-
str. 1A und Andreas Wetstein, Rücker
Str. 22, Elsenfeld

14.2.09 Katrin Wambach und Gio-
vanni Corrado, Sauerwiese 5

Sterbefall

9.2.09 Elli Steger,
Krankenhausstr. 39

96 Jahre



GRATULATION

Wir gratulieren herzlich zum

84. Geburtstag am 21.2.

Frau Gerda Ewerth, Seeweg 48 A

84. Geburtstag am 21.2.

Frau Hanni Jendreschak, Bahnstr. 7

81. Geburtstag am 22.2.

Frau Emma Weiser, Dr.-Strube-Platz 12

77. Geburtstag am 24.2.

Herrn Karl Bergmann, Hauptstr. 28

81. Geburtstag am 24.2.

Frau Maria Wendel, Am Streitberg 5

88. Geburtstag am 24.2.

Frau Magdalena Lux, Krankenhausstraße 39

89. Geburtstag am 26.2.

Herrn Alfred Kunkel, Wiesenstraße 14

72. Geburtstag am 27.2.

Frau Selma Jorch, Liebigstraße 43

75. Geburtstag am 27.2.

Frau Gerda Fuchs, Dr.-Robert-Koch-Straße 3



KIRCHEN

Gottesdienste

St. Peter und Paul

Sa., 21.2. 18.30 Uhr
So., 22.2. 10 Uhr

Tel.-Nr. Pfarrer Franz Kraft: 1398804
(noch nicht im Telefonbuch)

St. Josef

So., 22.2. 9 Uhr

Martin-Luther-Kirche

So., 22.2. 10 Uhr

Evangelische Freikirche

So., 22.2. 10 Uhr

St. Josef Mechenhard

So., 22.2. 10 Uhr

St. Karl, Streit

Sa., 21.2. 18.30 Uhr

Jehovas Zeugen

Freitags 19 Uhr
Sonntags 9.30 Uhr



NOTDIENSTE

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst: Tel. 19222

(Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport) Tag und Nacht Rettungsleitstelle, Tel. 19222 oder Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/80622

Ärzte für Allgemeinmedizin

Wochenende Fr 18 Uhr bis Mo 8 Uhr;
Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr; Feiertag 18
Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

Sa., 21.2.,

F. Kelm, Goethestr. 3, Erlenbach, Tel. 130777

So., 22.2., und Mittwoch

Dr. Galmbacher, von-Mairhofen-Str. 9,
Klingenberg, Tel. 3065

Mo., 24.2., Rosenmontag

Dr. Strohbach, Franz-Bardroffstr. 2,
Erlenbach, Tel. 135277

Hilfestellung der Vermittlungs- und
Beratungszentrale der Kassenärztlichen
Vereinigung: Tel. 01805/191212

Zahnärzte

Sa, So, Feiertag: 10-12 Uhr / 18-19 Uhr

Mi: 18-19 Uhr

Sa./So., 21./22.2.

V. Seyfert, Pfr.-Adam-Haus-Str. 5,
Wörth, Tel. 72925

Mo./Di., 23./24.2., Fasching, und Mittwoch

Gem.-Praxis Dr. Ramstöck/Grote/Dr.
Gärtner, Miltenberger Str. 1a, Obern-
burg, Tel. 06022/623650

Tierärzte

An Wochenenden von Freitag, 19 Uhr,
bis Montag, 7 Uhr. Feiertags von 19 Uhr
am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden
Werktages.



SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

Häusliche Krankenpflege

Caritas-Sozialstation St. Johannes e. V.,
Barbarossastraße 5, Tel. 10960

www.sozialstation-erlenbach.de

Ambulante Sprechstunden nach Ver-
einbarung. Grund- und Behandlungsp-
flege durch qualifizierte Fachkräfte,
Betreuung in der Familie. Hilfe für ältere
Menschen im Haushalt, Einkaufen,
Essensdienst und Mobiler Sozialer
Hilfsdienst.

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Bahnstr. 22. Geöffnet: Mi. 9-12 Uhr, Tel.
9400075 o. 09371/6694920

MartinsLaden – Lebensmittel für Bedürftige

Lindenstr. 8, Mi. 14-16 Uhr
Berechtigt zum Einkauf sind Men-
schen, die Grundsicherungsleistung
oder ähnliche Bezüge erhalten. Den
MartinsLadenpass erhalten Sie in der

Sa./So., 21./22.2.,

S. Huber, Schopfäcker 5, Weilbach OT
Weckbach, Tel. 0171/5092191

Apotheken

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr;
Freitag 20.2. bis Donnerstag, 26.2.:

Fr: Markt-Apotheke, Mönchberg
Sebastian-Apotheke, Großostheim-
Wenigumstadt

Sa: Turm-Apotheke, Großwallstadt

So: Apotheke am Markt, Großostheim

Mo: Linden-Apotheke, Erlenbach

Di: Römer-Apotheke, Obernburg

Mi: Eichen-Apotheke, Obg.-Eisenbach

Do: Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen

Caritas-Sozialstation, Barbarossastr. 5.
Info: F. König o. F. Trützel, Tel. 10960.

Tagesstätte Ursula Wiegand

Barbarossastr. 5, Tel. 921084

www.tagesstaette-erlenbach.de

Mo - Fr: Gemeinsame Aktivitäten, Be-
treuung, Beschäftigung, Singen mit
musikalischer Begleitung, Gymnastik

Seniorenwohnstift

Krankenhausstr. 39, Tel. 950730, ver-
waltung@kreisaltenheim-amorbach.de
Pflege und Betreuung, Kurzzeitpflege,
Betreuung Demenz-Kranker; Grund-
und Behandlungspflege, „Offener Mit-
tagstisch für Jedermann“

Bayerisches Rotes Kreuz

Tel. 0800/2755555 (kostenfrei)

Sozialstation, Essen auf Rädern, Haus-
notruf, Fahrdienst, Behindertenfahr-
dienst, Blutspende, Erste Hilfe-Ausbil-
dung, Kleiderkammer, Reha.

AWO-Sozialzentrum

Info: Tel. 2345 Häusliche Krankenpflege für Alte, Kranke und Behinderte

Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe

Tel. 09371/9526-0

Fahrdienst, Menüdienst, Hausnotruf, Sozial-, Pflegestation Johanniter-Haus

Sozialstation Arzt Hofmann

Häckerweg 1, Tel. 200422 (24 Std.)

erreichb.), www.arzthofmann.de Pflege und Betreuung zu Hause

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800/111 0111 oder 0800/111 0222 (kostenfrei)

Maschinen- u. Betriebshilfsring eV

Tel. 06024-1083 (Dorfhelferinnenstation) Leitung: Gerlinde Kampfmann



VER- & ENTSORGUNG

Gas:

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain, Pfützenacker 18, Tel. 5085; **Störungsdienst:** Tel. 4437

Strom:

EZV Energie- und Service GmbH, Landstraße 47, Würth, Tel. 9455-0, Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser und Abwasser: Neue Tel.-Nummer!

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME), Am Wieselsweg 3, Tel. 135950, (8-16 Uhr) Terminvereinbarung zum Austausch der Wasserzähler: Tel. 135958 (AB); 24-Std-Bereitschafts-Nr., Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung Tel 0160-96314460. Genehmigungen für Hausanschlüsse: Städtisches Bauamt, Tel. 704-34

ABFALLBESEITIGUNG

Müllabfuhr

Montag, 23.2.: Gelber Sack und braune Biotonne

Glas: Einwurf Mo bis Sa 8-20 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen). Die Container werden in jedem 1. Amtsblatt im Monat veröffentlicht!

Aluminium: blaue Tonne

Batterien: gelbe Tonne (keine Autobatterien!)

Kork: Sammelsack jeweils im ehemaligen städt. Bauhof, Rathausstraße, jederzeit

Altkleider: Container verschiedene Standorte im Ortsbereich

Grüngut: Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-14 Uhr; Wertstoffhof des Landkreises an der Elsenfelder Straße, Tel. 06022/614367



S P O R T

Handball

Sa, 21.2. - Valentin-Ballmann-Halle, Obernburg

13.15 MJB 1 - HSG Baunatal

15.15 MJA 1 - HSG Baunatal

Tischtennis

TTC - Streitberghalle Sa., 28.2.

19.00 Herren I - Trennfurt



V E R E I N E

Freiwillige Feuerwehr Erlenbach

<http://www.ffw-erlenbach-stadt.de>
Nächster Schulungsabend Mi., 25.2., 19.30 Uhr für alle Gruppen

After Zug Party

Am So., 22.2., veranstaltet die Feuerwehr Erlenbach ab 17 Uhr eine After Zug Party auf dem Vorplatz der Feuerwehrhauses. Näheres im Anzeigenteil.

Faschingsfeier Feuerwehrjugend

Am Fr., 20.2., findet für die Feuerwehrjugend zwischen 18 und 21 Uhr eine Faschingsparty im Feuerwehrhaus statt. Auch alle Erlenbacher Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt für Nichtmitglieder beträgt 1 Euro.

Anprobe und Bestellung Poloshirts

Die Anprobe und Bestellung unserer neuen Poloshirts ist noch bis zum 2.3. möglich. Hierzu einfach Montag abends ab 18 Uhr ins Feuerwehrhaus kommen und Mario Arndt ansprechen.

St. Peter u. Paul/St. Josef Anmeldetermine zur Firmung.

Der Firmtermin ist Do., 25.6., 10.45 Uhr in St. Josef.

3. u. 5. 3., 16-18 Uhr, Pfarrhaus St. Peter und Paul

9.3., 16-18 Uhr, Pfarrhaus St. Josef, 12.3., 16-18 Uhr, Pfarrhaus St. Josef, Mechenhard

Die Firmlinge müssen sich persönlich anmelden!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Jungscharnachmittag

Fr., 20.2., 15-17 Uhr, evang. Gemeindehaus
Kunterbuntes Programm mit singen, spielen, usw. Für Kinder der 1.-4. Klasse.

Kunterbunter Kindermorgen

Für alle Kinder von 5-12 Jahren, So., 1.3., 9-11.15 Uhr, ab 11 Uhr mit den Eltern.

Wir frühstücken, spielen, rätseln...lass Dich überraschen. Beitrag: 1,- Euro bitte mitbringen.

Anm. bis Fr., 27.2. bei S. Unkelbach, Tel. 5475.

Goldene Konfirmation am 5.4.

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation oder ein anderes rundes Jubiläum begehen, am So., 5.4., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche.

Anmeld. bis spätestens 26.2. im Pfarramt, Tel. 5340.

Stufen des Lebens

- **der "Reli-Kurs" für Erwachsene** an vier Dienstagen: 3., 10., 17. und 24. 3. von 19.45-21.45 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Anmeld. Pfarramt, Tel. 5340. Stufen des Lebens ist ein Religionsunterricht für Erwachsene, der Glauben und Leben mit biblischen Texten in Beziehung bringt.

Das Thema des Kurses in diesem Jahr heißt: Wenn der Wind darüberweht

■ Musikkorps

Am So., 22.2., fahren wir um 11.30 Uhr an der **Hauptschule** ab zum Faschingszug nach Frankfurt. Rückfahrt ca. 17.30 Uhr.

Anschließend spielen wir nochmal kurz auf der After-Zug-Party am Feuerwehrhaus in Erlenbach.

Am Di., 24.2., fahren wir um 12.45 Uhr an der **Frankenhalle** ab zum Faschingszug nach Offenbach. Direkt nach dem Zug geht's wieder heim. Fasching natürlich in Landsknechts Uniform.

Am Do., 26.2., findet keine Probe statt. Am 5.3. dann wieder wie gewohnt Probe in der Frankenhalle.

■ Eine-Welt-Verein Erlenbach

Herzliche Einladung an alle interessierten Ladenhelfer/innen und Freunde/Innen zu einem Kochabend mit neuen Produkten aus dem Fairen

Handel. Leckere Rezepte warten darauf, von Ihnen gekocht und auch verzehrt zu werden am Mi., 11.3., um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Bitte mitbringen: Schürze, Küchensieb und Messer.

Teilnehmer bitte in die Liste in unserem Eine-Welt-Laden in der Bahnstraße eintragen.

■ SPD Seniorentreff

Der nächste SPD-Seniorentreff findet am Di., 24.2., um 15 Uhr in der „Schwenkpfanne“ zum Kräppel-Essen statt. Alle älteren SPD-Mitglieder und -Freunde sind herzlich eingeladen; Gäste sind willkommen.

Einladung zum Traditionellen Politischen Aschermittwoch mit Fischessen des Kreisverbands Miltenberg am Mi., 25.2., ab 17 Uhr, Gaststätte des TuS Röllfeld, Jakob-Hemmelrath-Halle. Neben Rudi Stelzer, Stadtrat in Klingenberg, wird Bernd Rützel, unser Bundestagskandidat zu den aktuellen politischen Ereignissen Stellung beziehen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte bei Anne Tulke, 948727, melden.

■ Sozialverband VdK

Unser Ortsvorsitzender Norbert Herrmann ist unter neuer Nr. und E-Mail zu erreichen:

Tel.: 7082138; Fax: 7082139; E-Mail: norbert@herrmann-erlenbach.de

■ Turnverein

Wanderabteilung

Am Aschermittwoch, 25.2., wandern wir zum Aussichtsturm in Klingenberg. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Turnhalle. Gäste sind willkommen.

Abt. Body-Shaping

Hallo Ladies!

Ihr wollt euren Speck bekämpfen, die Figur straffen und etwas für eure allgemeine Fitness tun? Dann seid ihr im Kurs "Body-Shaping" genau richtig! Der nächste Kurs (12 Abende) beginnt am Montag, 2.3., 20 Uhr, Treffpunkt: TV-Halle am Seeweg.

Einige Plätze sind noch frei!

Für Infos und Anmeldungen könnt ihr euch bei J. Thiel unter 0160/8069 608 melden!

■ Erlenbacher Kickers

Liebe Mitglieder, am 3.4. veranstalten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Wir treffen uns um 20 Uhr in unserem Vereinslokal „Zur Schwenkpfanne“.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht des Kassenwartes
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

■ Gesang- u. Musikverein "Eintracht" Mechenhard

Zu unserer närrischen Chorprobe am Fr., 20.2., um 19.29 Uhr im Proben-

lokal ergeht an alle Sängerinnen und Sänger herzliche Einladung. Kostümierung erwünscht. Wer noch eine Büttenrede oder Sketch vortragen will, bitte mit der Sitzungspräsidentin Sylvia Bernard in Verbindung setzen. Die Männer bitte Sekt mitbringen, die Frauen sind für die Snacks verantwortlich. Einlass ab 19.01 Uhr, Helau.

■ Frankenbund

Wir besuchen am Mi., 4.3., das Theater Lilli Chapeau in Miltenberg, Fischergasse 7, mit dem neuen Programm „Carmen“. Beginn 19 Uhr.

Anmeldung bei A. Teicher, Tel. 06026/4102.

■ SV Erlenbach

Letztes Vorbereitungsspiel vor dem Rückrundenstart:

Sa., 21.2., 15 Uhr, in Stockstadt
SVE I - Viktoria Mömlingen

Voranzeige:

Rückrunde Unterfranken:

Sa., 28.2., 15 Uhr, SVE - Schweinfurt.

**Für die Richtigkeit der Vereinsnachrichten
sowie der Anzeigen übernimmt
die Stadt Erlenbach a. Main keine Verantwortung.**



"Internetführerschein" für Senioren

Wollen Sie gerne die Welt des Internets kennenlernen und den Computer für Ihren Alltag nutzen?

Mit den Schülern des Projektes "Begegnung der Generationen" des Herrmann-Staudinger-Gymnasiums und der Caritas-Sozialstation St. Johannes e.V., erfahren Sie einen Einblick in die vielfältige Welt des Internets.

In drei Kurseinheiten zeigen Ihnen die Schüler, z.B. wie Sie E-Mails versenden, sich über Reiseziele informieren und Interessantes aus aller Welt erfahren können.

In den Kursstunden werden Sie persönlich von einem Schüler betreut, der Ihre Fragen beantwortet und Ihre individuellen Interessen berücksichtigt.

Termine: Fr., 6.3., 13.3. und 20.3.
von 13.15-14.30 Uhr

Kursort: Herrmann-Staudinger-
Gymnasium, Erlenbach
Computerraum

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Anmeldung bitte bis spätestens 3.3.
bei der Caritas-Sozialstation St. Johannes e.V., Tel. 10960, Fax 921408